

Veranstaltungsort

Mainzer Rathaus, Ratssaal
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz

Veranstalterin

Abteilung Suchthilfen
Münsterstraße 31
55116 Mainz

Telefon 0 61 31-23 45 77
Telefax 0 61 31-23 45 75

beratungsstelle@bruecke.mainz.de

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Michael Klein

Professur für Klinische Psychologie und Suchtforschung an der Katholischen Hochschule NRW, Köln

Dr. Heino Stöver

Professor für Sozialwissenschaftliche Suchtforschung an der Frankfurt University of Applied Science

Jutta Henke

Geschäftsführerin der Gesellschaft für innovative Sozialplanung und Sozialforschung GISS e.V., Bremen

Dr. Christoph Schallert

Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht und Medizinrecht, Johannes Gutenberg Universität, Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Amt für Jugend und Familie
Abteilung Suchthilfen
Münsterstraße 31
55116 Mainz
Telefon 0 61 31-23 45 77
Telefax 0 61 31-23 45 75
www.mainz.de

Gestaltung und Druck:
Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz
Auflage: 250 Stück

Integrative Suchthilfe in Mainz

Entwicklungen,
Herausforderungen &
Perspektiven



Landeshauptstadt
Mainz

Fachtagung

zum 30-jährigen Jubiläum des
Nachsorge-Wohnprojektes BASIS
und zum 25-jährigen Jubiläum des
Drogenhilfezentrums Café BALANCE
der Abteilung Suchthilfen.

Mittwoch, 14. November 2018
Ratssaal, Rathaus der Stadt Mainz

Integrative Suchthilfe in Mainz

Entwicklungen, Herausforderungen & Perspektiven

Die Fachtagung findet anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Nachsorge-Wohnprojektes BASIS und des 25-jährigen Jubiläums des Drogenhilfezentrums Café BALANCE der Abteilung Suchthilfen der Landeshauptstadt Mainz statt. Bereits im Jahr 1979 wurde eine Rahmenkonzeption zur Jugend- und Drogenberatung in Mainz verabschiedet. In diesem Zuge entstand die Beratungsstelle BRÜCKE. In den folgenden Jahren entwickelte sich der damalige Fachbereich Suchthilfe – heute Abteilung Suchthilfen – mit seinen Teilbereichen in städtischer Trägerschaft in die drei Einrichtungen BRÜCKE, BASIS sowie niedrigschwelliges Café BALANCE.

Die diesjährige Tagung befasst sich mit dem Thema Integrative Suchthilfe. Integrative Suchthilfe bedeutet, ein Angebotspektrum bereitzustellen, das unterschiedliche Ziele für vielfältige Ziel- bzw. Dialoggruppen integriert. Es geht aber auch um die Entstigmatisierung von Konsumierenden psychoaktiver Substanzen und Menschen mit problematischem Konsumverhalten und die (Re-)Integration von suchtkranken Menschen in die Gesellschaft. Eine integrative kommunale Suchthilfe kann darüber hinaus auch die Sicherstellung eines weiterführenden Behandlungsangebots und Nahtlosigkeit der Hilfsangebote in der Region unterstützen.

Bei der Veranstaltung stellen Expertinnen und Experten aus der Sucht- und Drogen(hilfe-)forschung in Fachvorträgen auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven des heutigen Sucht- und Drogenhilfesystems vor. Das Vortrags-Programm wird um eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen Expertinnen und Experten der Sucht- und Drogenhilfe(politik) ergänzt.

Programm

- 8.30 Uhr **Ankunft und Anmeldung**
Moderation der Fachtagung:
Heike Zahn, SWR
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz
Sabine May, Drogenbeauftragte des Landes Rheinland Pfalz
Dr. Artur Schroers, Leiter der Abteilung Suchthilfen der Landeshauptstadt Mainz
- 10.00 Uhr Zur neueren Geschichte des Suchthilfesystems
Prof. Dr. Michael Klein, Köln
- 10.50 Uhr **Kaffeepause**
- 11.10 Uhr Harm Reduction – Was sind heute die Ergebnisse akzeptanzorientierter und niedrigschwelliger Drogenarbeit?
Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt
- 12 Uhr **Mittags-Pause mit Imbiss**
- 12.45 Uhr **Kabarett**
Büb Käzmann, Mainz
- 13.15 Uhr (Re)Integration von suchtkranken Menschen in die Gesellschaft – Was haben wir erreicht, was können wir noch erreichen?
Jutta Henke, Bremen
- 14.05 Uhr **Kaffee- und Kuchen-Pause**
- 14.30 Uhr **Ehrung der Einrichtungen BASIS und Café BALANCE**
Dr. Eckart Lensch, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, Mainz
- 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Sucht- und Drogenhilfe 2030 – Anforderungen und Chancen
Dr. Eckart Lensch
Jutta Henke
Dr. Artur Schroers
Dr. Christoph Schallert
- 16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

bitte per

E-Mail beratungsstelle@bruecke.mainz.de

oder

Post Abteilung Suchthilfen
Münsterstraße 31
55116 Mainz

oder

Fax 0 61 31 - 23 45 75

Name, Vorname

Institution

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Sollten mehrere Personen zur Fachtagung kommen wollen, bitten wir Sie, uns alle Namen mitzuteilen.

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2018

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10 € pro Teilnehmer/in (Getränke und Imbiss inklusive) wird vor Ort entrichtet.